

# Tschechows Geschichten auf der Bühne

**LITERARISCHES ERZÄHLPROGRAMM** Spannender Abend mit Ute Weidinger im Norder Bürgerhaus

Nürnbergerin lässt die Texte durch Stimme, Gestik, Mimik und Sprache vor den Augen und Ohren des Publikums lebendig werden.

**NORDEN** – „Tschechow – pur und anderes“. So lautet ein literarisches Erzählprogramm mit Ute Weidinger, zu dem am Sonnabend, 2. Juni, um 20 Uhr im Norder Bürgerhaus eingeladen wird. Anton Tschechow, der große russische Dramatiker, war nicht nur ein hervorragender Theaterautor, sondern auch ein wahrer Meister der Kurzgeschichte. Karten für die Veranstaltung zum Preis von zehn Euro sind erhältlich bei der Bürgerstiftung unter Telefon: 0151/21105147, per E-Mail unter [kultur@buergerstiftung-norden.de](mailto:kultur@buergerstiftung-norden.de) oder auf der Homepage [www.buergerstiftung-norden.de](http://www.buergerstiftung-norden.de) sowie im SKN-Kundenzentrum (Neuer Weg 33, Norden) oder an der Abendkasse.

Tschechows Kurzgeschichten sind mal getragen von ganz offen vordergründigem und dann wieder von ganz feinsinnigem Humor, von leise anrührender Melancholie ebenso wie von dramatisch kraftvollen Wendungen. Sein Schreibstil kommt der mündlichen Erzählkunst sehr nahe: kurz, genau und konkret wird er in seinen Geschichten und lässt darin eine herzliche Wahrhaftigkeit aufblühen.



Die Erzählkünstlerin Ute Weidinger ist am 2. Juni in Norden zu erleben.

FOTO: KARIN RUMMEL

Auf angenehm unmerkliche Art und Weise nimmt er seine Leser ganz leicht mit auf die Reise hin zu seinen Protagonisten und deren Emotionen.

Ute Weidinger hat sich seiner Geschichten mit viel Begeisterung, Liebe und Hingabe angenommen. Sie hat sie respektvoll bearbeitet, um sie in die Mündlichkeit zu holen und stets dem

Bemühen Rechnung getragen, dem Werk des großen Meisters gerecht zu werden. „Die Kürze ist die Schwester des Talents“, hat Anton Tschechow einst gesagt, und diesem Motto will auch Ute Weidinger mit ihrer Erzählkunst und diesem Programm folgen, um so Tschechows kühnen, originellen, schlicht und einfach und begeis-

ternden Geschichten Raum zu geben.

Aus den vielen Bänden von Tschechows Kurzgeschichten hat die Nürnberger Erzählerin ein abwechslungsreiches und gut abgestimmtes Programm zusammengestellt. Kurzweil und Spannung sind garantiert. Da geht es um Kutscher, die schwer von Begriff sind, Angeklagte in peinlicher Situation, um eine liebende Ehefrau mit Sinn für Humor ebenso wie um einen Ehemann, dem der Sinn mehr nach Rache als nach Humor steht ... genug Stoff für viel Dramatik, Zynismus, Melancholie und Humor, Humor...

Allein durch Ute Weidingers Erzählkunst, durch alle Möglichkeiten, die ihr Stimme, Gestik, Mimik und Sprache bieten werden, diese Geschichten vor den Augen und Ohren des Publikums lebendig. Ute Weidinger erzählt und zelebriert nicht nur – nein, sie lebt und verlebendigt ihre Geschichten.

Die Nürnbergerin Ute Weidinger erzählt seit den 90er-Jahren und hat im Erzählen nicht nur ihren Beruf, sondern ihre Berufung gefunden. Als Bühnenerzählerin füllt sie eine angenehm schlichte und deshalb nicht minder faszinierende Kunst mit Freude und Leben. Wenn sie erzählt, dann braucht sie keine Tech-

nik, keine Requisite, kein Buch und keine Vorlage mehr, sie taucht – und mit ihr das Publikum – in die Geschichte ein und erzählt sie mit Leib und Seele. Dabei reizt sie alle Möglichkeiten die ihr Gestik, Stimme, Sprache und Mimik bieten, aus. So wird ihr freies Erzählen sehr lebendig, persönlich und direkt. Sie begeistert und erstaunt regelmäßig ihr Publikum mit ihrer Kunst die Zuhörenden in den Bann der erzählten Geschichten zu ziehen.

Neben ihrer originären Arbeit als Erzählkünstlerin lehrt Ute Weidinger in Seminaren und Fortbildungen die Kunst des Er-

zählens und führt erzieherisch-pädagogische Projekte wie „Die Geburt der Sprache“ und „An die Sprache fertig – LOS“ (bisweilen multimedial und zweisprachig) an ganz unterschiedlichen Institutionen durch. Große Stoffe wie die Nibelungen oder die Edda hat sie in Zusammenarbeit mit Kollegen und Musikern erzählerisch auf die Bühne gebracht. Mit verschiedensten Projekten hat Weidinger dem Erzählen bundesweit eine Heimat gegeben und die Vernetzung der deutschsprachigen Erzählerszene vorangetrieben. Aktuell widmet sie sich wieder vorrangig ihrer Arbeit als Solokünstlerin und Seminarleiterin.

